

# Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 10. November 2014 im Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

## **Anwesenheit:**

Frau Richter, Bürgermeisterin  
Herr Köpnick, Gemeindevertretervorsteher  
Herr Serbe  
Herr Paetzold  
Frau Behnke  
Herr Frank  
Frau Hildebrandt  
Herr Bornstein  
Herr Haß  
Herr Peters  
Frau Grewsmühl

## **nicht anwesend:**

Frau Schönfeldt  
Herr Podlech  
Frau Zehr

## **Gäste:**

### **TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher, Herrn Köpnick**

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter, die anwesenden Einwohner und Gäste.

### **TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde.

Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

### **TOP 3: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass 10 von 13 Gemeindevertreter anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

### **TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung**

#### **Tagesordnung**

#### **Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Bestätigung des Protokolls vom 22. September 2014
8. Projekt Gewächshaus – Vorstellung durch Prof. Stollberg, Hochschule Wismar
9. Satzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Wallsteingraben Küste“
10. Diskussion zum Entwurf der Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel  
Verwendung von Spenden
11. Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes Wohngebiet Kirchdorf, Am Sportplatz

**Nicht öffentlicher Teil:**

12. Information zur Bewerbung Kreiserntedankfest 2015 durch die Gemeinde Ostseebad Insel Poel

**13. Beschlüsse Sachgebiet Liegenschaften**

- 13.1. Pachtantrag von Grundstücksgemeinschaft Nennhaus für ein Teilstück von ca. 35 m<sup>2</sup> aus dem gemeindeeigenen Flurstück 83/3, Flur 2, Gemarkung Kirchdorf
- 13.2. Kaufantrag von Jürgen und Ilka Willbrandt für ein Teilstück von ca. 86 m<sup>2</sup> aus dem Gemeindeeigenen Flurstück 307/2, Flur 2, Gemarkung Kirchdorf und Teilstücke von Ca. 133 m<sup>2</sup> aus den gemeindeeigenen Flurstücken 253/13 und 253/14, Flur 2, Gemarkung Kirchdorf
- 13.3. Antrag des Notars Dr. Kai Woellert auf Löschungsbewilligung (Teilentlassung) der Zugunsten der Gemeinde in das Wohnungsgrundbuch von Insel Poel, Blatt 2736, eingetragenen Rückauflassungsvormerkung

**14. Beschlüsse Sachgebiet Bau**

- 14.1. Bauantrag Familie Klute, Gollwitz
- 14.2. Bauantrag Dr. W. Müller: Umnutzung von Dauerwohnungen in Ferienwohnungen

**15. Anfragen**

**Beschluss-Nr.: 37/11/14/GV**

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen      -- Nein-Stimmen      -- Enthaltungen

**TOP 5: Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin**

Vorab zu den offengebliebenen Fragen/Anmerkungen aus der GV-Sitzung am 22.09.14

- Der Notartermin mit dem zukünftigen Eigentümer für die ehem. Schule in Wangern ist für den 12. November 2014 vereinbart. Mit heutigem Schreiben teilte er uns jedoch mit, dass er eine Verlängerung der Kaufabwicklung bis Ende 2014 wünscht.

- Der Vororttermin mit der Eigentümerin aus dem B.-Plangebiet Nr. 20 am Schwarzen Busch (Befreiung von den Festsetzungen bezüglich der Errichtung eines Zaunes) wird erst im Dezember stattfinden können.
- Die Mehraufwendungen für ehrenamtlich Tätige im Produkt der freiwilligen Feuerwehr (i.H.v. 3.660 EUR) werden durch die gegenseitige Deckungsfähigkeit im Bereich Personalkosten aufgefangen.
- Mit den Themen „Hundewiese“ hat sich der Wirtschaftsausschuss in seiner Sitzung am 22.10.14 beschäftigt. Für die Errichtung einer Hundewiese fehlt es unter anderem an gemeindlicher zusammenhängender Fläche. Auch die Kosten zur Umsetzung der Maßnahme seien erheblich, sodass von dieser Maßnahme abgeraten wird. Der Vorschlag eine „Kurtaxe für Hunde“ einzuführen, wird in nächster Sitzung (03.12.14) auf der Tagesordnung stehen. Es wird ein zentrales Schild am Ortseingang von Fährdorf aufgestellt mit dem Hinweis zum Leinenzwang in jeder Ortschaft. Ebenfalls wird ein Hinweisschild an den Hafenmeistergebäuden angebracht.

#### **Aktuelle Informationen:**

- Am 16.10.14 fand mit den Investoren des B.-Plan Nr. 6, 4. Änderung Hafen Kirchdorf ein Gespräch zum Stand der Planung und zur zeitlichen Umsetzung des Bebauungsplanes statt. Folgendes Ergebnis wurde erzielt:
  - Heute Vormittag fanden nochmals Verhandlungen mit den benachbarten Eigentümern des B.-Plangebietes statt. Die Gespräche wurden mit einem guten Ergebnis beendet. Darüber werden wir die Investoren informieren und eine gemeinsame Besprechung mit den Beteiligten anregen. Soweit dies zu einem positiven Abschluss kommt, werden die Erschließungsflächen dann auf den Erschließungsträger übertragen.
  - Bei erfolgreichem Ankauf der Erschließungsflächen von der Erbgemeinschaft soll eine Erschließungsplanung bis Ende Februar 2015 seitens des Investors erstellt, der Gemeinde vorgelegt sowie zur Genehmigung beim Landkreis NWM eingereicht werden.
  - Mit Erstellung der Erschließungsplanung und Sicherung der Erschließungsflächen sehen die Beteiligten die Probleme der gesicherten Erschließung als erledigt an und werden dies gegenüber der Baugenehmigungsbehörde im laufenden Baugenehmigungsverfahren erklären. Gleichzeitig führt die Gemeinde unter diesem Aspekt Rücksprache mit dem Investor hinsichtlich der Erteilung der Genehmigungsfreistellung.
  - Die Parteien wollen in intensivem Kontakt bleiben, dies auch über die Ingenieurbüros Wilhelm sowie Hardan & Schmidt – beide aus Wismar.
- Ehemalige Tankstelle Niendorf: Es wurden mehrere Möglichkeiten für die Nutzung des Grundstückes mit dem Eigentümer besprochen. Aber zuvor muss die Bebaubarkeit des Grundstückes geklärt werden. Da die Fläche der Tankstelle nicht zu einer im Zusammenhang bebauten Ortslage gehört, ist sie derzeit planungsrechtlich gemäß § 35 BauGB dem Außenbereich zuzuordnen. Um dort Baurecht zu erlangen, ist die Erarbeitung einer Bauleitplanung erforderlich. Wesentliche Voraussetzung für die Zulässigkeit der Bauleitplanung ist die gutachterliche Prüfung, ob die angestrebte bauliche Nutzung mit den Schutzziele der europäischen Vogelschutzgebiete (SPA-

Gebiete) vereinbar ist. Diese Prüfung erfolgt in einer SPA-Verträglichkeitsprüfung. Seit dem 30.10.14 liegt dem Eigentümer das Kostenangebot für das Gutachten vor. Der Eigentümer hat mir heute mitgeteilt, dass er die Erarbeitung einer SPA-Verträglichkeitsuntersuchung in Auftrag gegeben hat. Mit den Gutachtergebnissen ist frühestens in einem halben Jahr, ab Auftragsvergabe zu rechnen.

- Am 09.10.14 fand in Wismar die zweite öffentliche Veranstaltung zur Managementplanung für das Europäische Vogelschutzgebiet Wismarbucht und Salzhaff statt. Die Planungsbüros stellten die Defizitanalyse für die Habitatuntersuchungen der zu schützenden Vogelarten dar. Daraus ergab sich, dass sich der Großteil der Habitate für die 45 Rast- wie auch die Brutvogelbestände in dem ungünstigen Erhaltungszustand „C“ befindet. Zum Abschluss der Veranstaltung wurden die Termine für die thematischen Arbeitsgruppen angekündigt:

**Letzte Woche fand der erste Termin der Arbeitsgruppe: Landwirtschaft/Forst/Jagd statt.**

**Die Arbeitsgruppe Wasser/Küste tagt 25.11.14, 17:00 Uhr Ort wird noch bekanntgegeben.**

Alle Bürger, die von den Managementmaßnahmen betroffen sein können oder die an der Gestaltung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen interessiert sind, werden hiermit zur Mitarbeit in den thematischen Arbeitsgruppen aufgerufen.

Ziel des Managementplanes ist es, den derzeitigen Erhaltungszustand zu sichern und für die Zukunft zu verbessern.

- Zum Vorhaben Sanierung der Siloanlage wird die Gemeinde Ostseebad Insel Poel für die bauliche Anlage einen Antrag auf Nutzungsänderung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz an das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg stellen (wegen möglicher Geruchsbelästigung). Zum Bauablauf: Schächte, Sickerschächte und Kanalbau ist abgeschlossen – die Asphaltierung wird Ende November vorgenommen.
- Der Landschaftsplan wurde nach den Vorgaben des Naturschutzausführungsgesetz MV gefertigt und beim LK NWM der Unteren Naturschutzbehörde angezeigt. Die Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde ist sehr ausführlich und spricht unterschiedliche Punkte an: wie z.B. Eingriffsregelungen Timmendorf Campingplatz – dieser wurde ca. um 1 ha zu Lasten des Flächennutzungsplanes erweitert, die gegenwärtig vorhandene Managementplanung stammt aus dem Jahr 2006 - rechtliche und fachliche Anforderungen haben sich seit damals geändert, die Kapazitäten für touristische Maßnahmen müssen hinsichtlich Erweiterung Parkplatz geprüft werden. Die Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde zum Landschaftsplan wurde an die Mitglieder des Bauausschusses ausgereicht und soll in einer der nächsten Sitzung durch das Büro für Stadt- und Regionalplanung erörtert werden.
- Bis Ende des Monats werden Ortsausgang Neuhof 47 Linden auf der rechten Seite in Richtung Strand gepflanzt. Diese Ausgleichsmaßnahme ist ein Erfordernis aus dem B.-Plan Nr. 4 Fährdorf.
- Zum Fördermittelantragsverfahren Haus des Gastes Kirchdorf erhielten wir am 03.11.14 die Nachricht, dass das Landesförderinstitut das Raumprogramm mit einem förderfähigen Flächenanteil von 96% bestätigt hat. Es gibt Unstimmigkeiten bezüglich der nicht förderfähigen Kosten (4% Büro, Buchhaltung-Kasse, Tresorraum/Lager – Zweck der kommunalen Aufgabe zugeordnet – Kurverwaltung ist eine wirtschaftlich

Selbstständige Einheit die über eine eigene Buchhaltung verfügt. Der Kurverwaltung zugeordnet ist der Bauhof als touristischer Dienstleister). Wir werden alle Bemühungen ansetzen, um dieses Problem gerade zu rücken. Das Landesförderinstitut M-V hat den Betrieb für Bau und Liegenschaften M-V, Rostock mit der baufachlichen Prüfung beauftragt.

- Durch ein Projekt der Kurverwaltung besteht ab der Saison 2015 für Gäste und Einheimische die Möglichkeit, mit dem Smartphone ein QR-Feld (auf Hinweisschildern oder an Gebäuden) zu scannen und über das Internet Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Gaststätten, Öffnungszeiten auf der Insel Poel zu erhalten.
- In der Rechtssache Oppenhäuser./Gemeinde Ostseebad Insel Poel vertritt ein neuer Richter die Auffassung, dass der alleinige Antrag zum Rückbau der Granitmauer nicht ausreichend sei. Er ist der Ansicht, dass ein Ergänzungsantrag gestellt werden muss, der beinhaltet, dass der Rückbau bis zur Grundstücksgrenze zu erfolgen hat.
- Aufgrund eines aufgetretenen Falls von Geflügelpest im Landkreis LWL/Parchim sind auch alle Orte der Insel Poel und im 3.000 Meter breiten Streifen am Breitling und entlang der inneren Wismarbucht als Risikogebiet eingestuft. Der Landkreis NWM hat daraufhin eine entsprechende Allgemeinverfügung erlassen, die besagt, dass das Geflügel in geschlossenen Ställen oder Unterständen zu halten ist, die gegenüber dem Eindringen von Wildvögeln zu sichern sind.
- Anfang Oktober fand im Jobcenter eine Beratung zu möglichen Arbeitsgelegenheiten und zu einer neuen Form der Beschäftigung: die „Probebeschäftigungen“ statt. Die Arbeitsgelegenheiten sind mit Arbeitnehmern zu besetzen, die Hartz IV empfangen. Die Gemeinde Insel Poel wird wieder 5 Beschäftigte für die Saison 2015 anfordern, dies ist aber abhängig von der finanziellen Situation des Jobcenters. (Die Probebeschäftigung kann für Langzeitarbeitslose, die innerhalb der letzten 5 Jahre mind. 12 Monate arbeitslos gewesen sind, beantragt werden, Praktikanten, 1-€-Jobber und Umschüler fallen nicht darunter. Probebeschäftigte können 3 Monate sozialversicherungspflichtig und nach tariflicher Entlohnung für 30-40 Stunden/Woche beschäftigt werden: Winterdienst, Aufarbeitung der touristischen Beschilderung, Miniaturanlage Inselmuseum, Grünanlagen. Das Jobcenter fördert 100% der Lohnkosten für die Probebeschäftigung und sucht geeignete Arbeitnehmer aus, die sich dann mit einem Gutschein beim Arbeitgeber in einer bestimmten Frist melden können.
- Das Gemeindeprüfungsamt des LK NWM hat am 29.07.14 eine unangekündigte Kassenprüfung vorgenommen, mit dem Ergebnis, dass der buchungsmäßige Bestand an Zahlungsmitteln mit dem tatsächlichen Bestand der Bankkonten überein stimmt und das Kassenwesen zuverlässig eingerichtet sowie die Kassengeschäfte ordnungsgemäß abgewickelt wurden.
- Der Landesrechnungshof M-V Schwerin prüft Anfang Dezember 2014 die Ordnungsmäßigkeit der Berechnungen der Bezüge in der Gemeindeverwaltung.
- Die Lokale Aktionsgruppe Westmecklenburgische Ostseeküste startet einen IDEENAUFFRUF für LEADER-Projekte in der Neue Förderperiode von 2014 bis 2020. Dieser Aufruf richte sich an Kommunen, die Kirche, Unternehmer, Vereine oder Privatpersonen. Wer unsere Region attraktiv und zukunftsfähig gestalten will und Vorschläge hat, kann sich einbringen. Nähere Informationen dazu können in der Inselblattausgabe Monat November 2014, auf unserer Internetseite und die des LK

NWM ([www.nordwestmecklenburg.de](http://www.nordwestmecklenburg.de) - Wirtschaft/LEADER) nachgelesen werden. Mögliche Projektinhalte: Demografie, Umweltschutz sowie Klimawandel und Steigerung der Lebensqualität.

- Anfang November hat sich der „Schulförderverein Insel Poel“ gegründet. Vorsitzende ist Frau Daniela Zehr (weitere Mitglieder: Ch. Ekat, K. Ritz, S. Brauer, D. Eggert, St. Holst und D. Schmallowsky). Der Verein hat sich u.a. zum Ziel gesetzt, für das Wohl der Schule und für die Lern- und Entwicklungschancen der Schüler einzutreten.
- Voraussichtlich ab Anfang Dezember wird unsere Regionale Schule mit Grundschule wieder einen neuen Schulsozialarbeiter erhalten. Die Stelle wird mit einer anteiligen Förderung aus dem Europäischen Sozialfond (ESF) finanziert. Der Mitarbeiter erhält in seiner Arbeit Unterstützung durch den pädagogischen Leiter des Trägers FELICITAS gGmbH und dem Landkreis NWM. Von allen Beteiligten (LK, Träger, Schulträger, Schuldirektorin) kam beim Vorstellungsgespräch klar zum Ausdruck, das nicht nur der Kontakt zu den Eltern als sehr wichtig angesehen wird, sondern auch eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Lehrern vorhanden sein muss. Im Januar wird sich der Schulsozialarbeiter im Sozialausschuss vorstellen und Ihnen natürlich auch. Für den Arbeitsplatz des Jugendsozialarbeiters hat sich noch keine geeignete Person gefunden. Der Landkreis NWM FD Jugend und Soziales als auch der Träger FELICITAS gGmbH ist bestrebt, den Jugendclub wieder mit Leben zu füllen.
- Mitte Oktober hat sich Pastor Staak im Gottesdienst den Poelern vorgestellt. Der Kirchgemeinderat hat seine Zustimmung im Einstellungsverfahren hierzu erteilt, sodass die Pastorenstelle ab dem 1. Februar 2015 wieder dauerhaft besetzt ist.
- Für 147.122,01 Euro wurden unsere kommunalen Wohnungen im Jahr 2014 saniert und instandgesetzt. Neben Maler-, Tischler, Fliesen-, Elektriker- und Klempnerarbeiten sind die größten Positionen: Fahrradgarage ca. 4.000 Euro, Fahrradstellplätze 1.740 Euro, Hackelberg 8-13 sechs Kellerniedergänge für ca. 35.100 Euro, zwei Kellerniedergänge Neue Straße 7/8 ca. 9.000 Euro, Umbau Brunnenstraße 4 in eine altersgerechte Wohnung ca. 17.800 Euro. Aktuell sind 9 von 217 Wohnungen frei und können vermietet werden. Es handelt sich ausschließlich um 3-Raumwohnungen gelegen in der Strandstraße und Straße der Jugend. Im Wirtschaftsplan 2014 der Wohnungsgesellschaft Gägelow sind für die Maßnahmen 150.000 Euro veranschlagt.

#### **TOP 6.: Einwohnerfragestunde**

Es gab keine Anfragen von Einwohnern.

#### **TOP 7: Bestätigung des Protokolls vom 22. September 2014**

*Herr Bornstein:*

Seite 20: Nicht Herr Haß macht darauf aufmerksam ... sondern **Herr Podlech**

*Herr Peters:*

Seite 1 Anwesenheit: Nicht 13 von 12 sonder **12 von 13**

*Frau Hildebrandt:*

Seite 19: Es geht nicht darum, die Aufgaben der Bürgermeisterin zu klären, die sind klar, sondern **herauszustellen, dass die Gemeindevertretung die Dienstvorgesetzte der Bürgermeisterin ist.**

*Herr Serbe* macht darauf aufmerksam, dass seiner Bitte (TOP 15.2.) um Aufstellung aller Ausgleichsflächen mit Pflegeplan noch nicht nachgekommen wurde und bittet um Aufnahme ins Protokoll.

Herr Köpnick verliest die Entscheidungen und gefassten Beschlüsse aus dem Nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung vom 22. September 2014.

**Beschluss-Nr.: 38/11/14/GV**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Protokoll vom 22. September 2014 in geänderter Form zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen -- Enthaltungen

**TOP 8: Projekt Gewächshaus – Vorstellung durch Prof. Stollberg, Hochschule Wismar**

Herr Prof. Stollberg stellt das Projekt Gewächshaus vor. Es handelt sich um ein Forschungsgewächshaus um optimale Gewächserfolge zu erzielen speziell mit Gewürz- und Heilpflanzen. Das Projekt läuft ca. 3 – 5 Jahre und momentan wird ein geeigneter Ort gesucht.

Von der Gemeinde wurden 3 Standorte vorgeschlagen

- Oerzenhof (zwischen Straße der Jugend und Kita)
- Vorwerk und
- Kirchdorf (hinter dem Museum)

Der Fachdienst Bauordnung/Bauplanung des Landkreises Nordwestmecklenburg hat mehrere Standorte baurechtlich eingeschätzt. Seitens der Hochschule wurde der Standort hinter dem Museum favorisiert. Es würde westlich der Miniaturanlage gebaut werden, da es auch ein repräsentativer Standort sein soll.

Der Rückbau des Gewächshauses nach Ablauf der Forschungsarbeiten wird durch die Hochschule vorgenommen.

Die Frage nach eventueller Lichtemission wurde verneint, da nur die Nutzung von Tageslicht vorgesehen ist.

Projektbeginn soll so schnell wie möglich sein, bis 30.06.2015 soll das Gewächshaus stehen.

Es ist noch zu prüfen, inwieweit die große Dachfläche aus Glas Reflektionen hervorrufen kann.

**TOP 9: Satzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Wallensteingraben-Küste“**

**Beschluss-Nr.: 39/11/14/GV**

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Wallensteingraben-Küste“ mit der dazugehörigen Kalkulation des Beitragssatzes.

Die Satzung tritt zum 01.01.2015 in Kraft

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen -- Enthaltungen

**TOP 10: Diskussion zum Entwurf der Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel**

	Höchstsätze lt. aktueller Verordnung		aktuell lt. Satzung der Gemeinde	
	monatl.	jährl.	monatl.	jährl.
Gemeindevertretervorsteher	250,00 €	3.000,00 €	200,00 €	2.400,00 €
1. stellv. BGM	110,00 €	1.320,00 €	100,00 €	1.200,00 €
2. stellv. BGM	55,00 €	660,00 €	50,00 €	600,00 €
Fraktionsvors. (4x)	100,00 €	4.800,00 €	80,00 €	3.840,00 €
		<b>9.780,00 €</b>		<b>8.040,00 €</b>
<b>pro Sitzung / Vorsitzender</b>		<b>(40 € / 60 €)</b>		<b>( 15€ / 20 €)</b>
GV		2.880,00 €		1.080,00 €
HA		1.680,00 €		560,00 €
BA		2.220,00 €		810,00 €
WA		840,00 €		315,00 €
FA		1.720,00 €		625,00 €
SA		1.200,00 €		435,00 €
		<b>10.540,00 €</b>		<b>3.825,00 €</b>
		20.320,00 €		11.865,00 €

*Herr Serbe:* Es ist vielleicht nicht unbedingt notwendig, wenn gleich die Höchstsätze angesetzt werden.

*Frau Hildebrandt:* Jahrelang sind nur 15,00 € gezahlt worden obwohl der damalige Höchstsatz schon 30,00 € war.

*Herr Peters:* Wer mit dem Höchstsatz nicht einverstanden ist, kann die Differenz ja spenden. Wichtig ist, dass die Mehrkosten nicht zu Lasten von Sozialleistungen gehen.

*Herr Bornstein:* Die Anerkennung des Ehrenamtes ist sehr wichtig.

Es wird festgelegt, dass die Höchstsätze lt. o. gen. Liste in den Entwurf der Hauptsatzung eingearbeitet werden, gleichzeitig wird ein Nachsatz über die Besonderheit der Abstimmung im Wirtschafts- und Kurbetriebsausschuss in den § 6 eingearbeitet und in der Dezember-Sitzung als Beschlussvorlage als Neufassung der Hauptsatzung eingebracht.

**TOP 11: Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes – Wohngebiet Kirchdorf, Am Sportplatz**

*Herr Bornstein* erklärt, dass es zu diesem Thema noch Redebedarf im Bauausschuss gibt. Ein Problem ist die Nähe zum Netto-Markt.

Es wird vorgeschlagen, den TOP 11 vorerst von der Tagesordnung zu nehmen.

**Beschluss-Nr.: 40/11/14/GV**

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt, den Tagesordnungspunkt 11 von der Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen    -- Nein-Stimmen    -- Enthaltungen